

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2015	Zeitraum Januar bis Dezember 2016				Zeitraum Januar bis Juni 2016				Erläuterung
		Ansatz 2016	Prognose 2016	Abweichung		Planung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	7.451	7.390	6.419	-971	-13	3.695	3.447	-248	-7	
13. Aufwendungen für aktives Personal	17.875	18.963	18.590	-373	-2	9.482	8.382	-1.100	-12	
14. Aufwendungen für Versorgung	504	618	618	0	0	309	323	14	5	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.631	4.652	5.070	418	9	2.326	1.640	-686	-29	
16. Abschreibungen	1.717	1.795	1.795	0	0	888	703	-185	-21	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen	3.657	3.337	3.415	78	2	1.669	1.449	-220	-13	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.870	3.055	3.015	-40	-1	1.528	1.368	-160	-10	
20. Summe ordentliche Aufwendungen	30.254	32.420	32.503	83	0	16.202	13.865	-2.337	-14	
21. ordentliches Ergebnis	-22.803	-25.030	-26.084	-1.054	-4	-12.507	-10.417	2.090	17	
24. außerordentliches Ergebnis	-1.005		-3	-3			-2	-2		
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-23.808</b>	<b>-25.030</b>	<b>-26.087</b>	<b>-1.057</b>	<b>-4</b>	<b>-12.507</b>	<b>-10.419</b>	<b>2.088</b>	<b>17</b>	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.668	-5.558	-5.561	-3	0	-2.779	-2.791	-12	0	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-28.476</b>	<b>-30.588</b>	<b>-31.648</b>	<b>-1.060</b>	<b>-3</b>	<b>-15.286</b>	<b>-13.211</b>	<b>2.075</b>	<b>14</b>	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Der Teilhaushalt 42B weist in der Prognose insgesamt eine Verschlechterung von 1.060 T€ aus, die im Wesentlichen aus Mindererträgen resultiert, die aufgrund der Höhe im Teilhaushalt nicht in voller Höhe durch Minderaufwand aufgefangen werden können. Es ist darauf hinzuweisen, dass ermächtigungserhöhende Haushaltsreste in Höhe von 451 T€ zur Verfügung stehen, die das zu erwartende Defizit auf rund 600 T€ reduzieren.

zu Ziffer 12.:

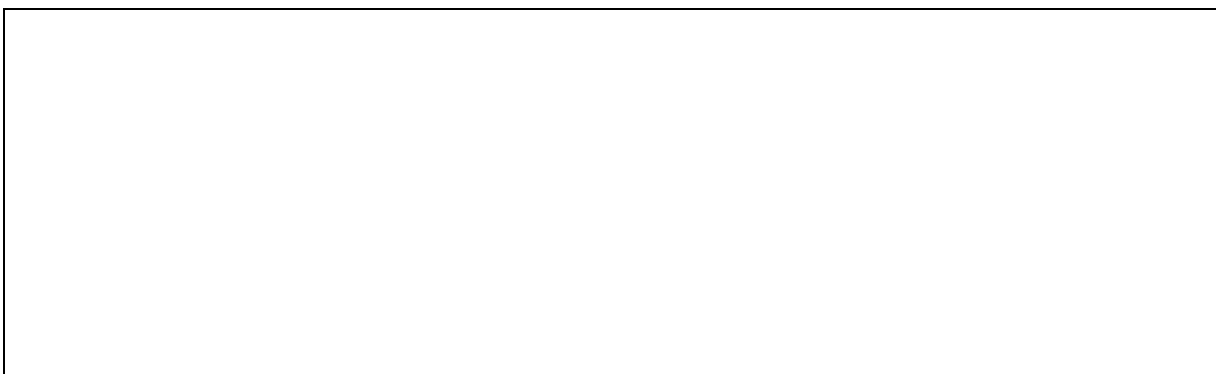
Die ausgewiesenen Mindererträge resultieren in Höhe von 1.024 T€ aus den beiden wesentlichen Produkten Sprengel Museum und Stadtbibliothek und werden an entsprechender Stelle gesondert erläutert. Der ausgewiesene Minderertrag in Höhe von 971 T€ beinhaltet daher ebenfalls zweckgebundene Mehrerträge, die im Sachaufwand zu Mehraufwand führen.

zu Ziffer 13.:

Der ausgewiesene Minderaufwand im Bereich der Personalkosten ist auf das Sprengelmuseum zurückzuführen. (siehe zu Ziffer 15. und 19.).

zu Ziffer 15. und 19.:

Im Sprengel Museum kommt es aufgrund der baulichen Maßnahmen zu Mehraufwand, der teilweise durch Einsparungen im Personalaufwand aufgefangen werden kann. Die übrigen Produkte verlaufen im Aufwand grundsätzlich planmäßig, es wird aktuell davon ausgegangen, dass die Bereiche Kulturbüro, Sprengel Museum und Stadtbibliothek eine nahezu 100% Freigabe des Sachaufwands benötigen.



Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2015	Zeitraum Januar bis Dezember 2016					Zeitraum Januar bis Juni 2016				Erläuterungen
		Ansatz 2016	Prognose 2016	Abweichung		Pla- nung	Ist	Abweichung			
				absolut	in %			absolut	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<b>Sprengel Museum Hannover</b>	<b>25204</b>										
ordentliche Erträge	4.194	4.310	3.499	-811	-19	2.155	2.458	303	14		
ordentliche Aufwendungen	6.739	7.774	7.717	-57	-1	3.877	3.572	-305	-8		
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.545</b>	<b>-3.464</b>	<b>-4.218</b>	<b>-754</b>	<b>-22</b>	<b>-1.722</b>	<b>-1.114</b>	<b>608</b>	<b>35</b>		
außerordentliches Ergebnis	11		1	1			-1	-1			
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.											
Anteil interne Leistungsbez.	329	352	352	0	0	176	170	-6	-3		
<b>Ergebnis</b>	<b>-2.863</b>	<b>-3.816</b>	<b>-4.569</b>	<b>-753</b>	<b>-20</b>	<b>-1.898</b>	<b>-1.285</b>	<b>613</b>	<b>32</b>		

<b>Stadtbibliothek Hannover</b>	<b>27202</b>									
ordentliche Erträge	1.015	1.013	800	-213	-21	507	430	-77	-15	
ordentliche Aufwendungen	10.643	10.702	10.624	-78	-1	5.351	4.531	-820	-15	
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.628</b>	<b>-9.689</b>	<b>-9.824</b>	<b>-135</b>	<b>-1</b>	<b>-4.844</b>	<b>-4.101</b>	<b>743</b>	<b>15</b>	
außerordentliches Ergebnis	-980		-2	-2			-2	-2		
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	1.013	1.064	1.064	0	0	532	341	-191	-36	
Anteil interne Leistungsbez.	2.082	2.239	2.239	0	0	1.119	1.124	5	0	
<b>Ergebnis</b>	<b>-13.703</b>	<b>-12.992</b>	<b>-13.129</b>	<b>-137</b>	<b>-1</b>	<b>-6.495</b>	<b>-5.568</b>	<b>927</b>	<b>14</b>	

**Erläuterungen**

Sprengel Museum Hannover

Auf Grund zeitweiser Schließung großer Teile des Museums zwecks vollständigem Ausstellungsumbau bzw. Neueinrichtung der Sammlung kommt es auf das ganze Haushaltsjahr gerechnet zu Minderertrag in privatrechtlichen Benutzungsentgelten und den Erträgen aus Verkauf. Einhergehend auch zu Mehraufwand in den Sachaufwendungen auf Grund der Neueinrichtung nach Eröffnung des Erweiterungsbaus und gleichzeitigem vollständiger Ausstellungsumbau der Sammlung im gesamten Museum. Der dargestellte Minderaufwand im 1. Halbjahr spiegelt sich in den Personalausgaben wider und resultiert aus zeitversetzter Stellenbesetzung.

Stadtbibliothek Hannover

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Jahres- und Säumnisentgelten zusammen. Obwohl die Zahl der Nutzer/innen erstmals wieder leicht gesteigert werden konnte, bleiben die Einnahmen aufgrund der umfangreichen Befreiungstatbestände unter dem Ansatz. Die Höhe der Säumnisentgelte spiegelt das Nutzerverhalten (Regeltreue) wider, das durch die Stadtbibliothek nicht beeinflusst werden kann. Durch die geplante baubedingte Schließung der Jugend- und Stadtbibliothek List und die umzugsbedingte, vorübergehende Schließung der Stadtbibliothek Mühlenberg wird sich die Ertragssituation im zweiten Halbjahr weiter verschlechtern. Trotz einer prognostizierten Nichterreichung der geplanten Erträge, ist davon auszugehen, dass Ansätze im Bereich der Aufwendungen nahezu zu 100% benötigt werden.

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung			
						31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
<b>25204 Sprengel Museum Hannover</b>	1. Steigerung des Anteils der Kinder und Jugendlichen unter den Besucherinnen und Besuchern	Anteil der Kinder an den Gesamtbesucherzahlen	12%	12%	0%	↑	↑		
	2. Kompletierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	Anteil der komplettierten Datensätze	35%	33%	5%	↑	↑		
<b>27202 Stadtbibliothek Hannover</b>	1. Steigerung der Zahl der aktiven Lesekarteneinhaber in der Zielgruppe Erstklässler	Anteil der Erstklässler in Hannover (ca. 4.300 Schülerinnen und Schüler), die als Lesekarteneinhaber registriert und nach einem Jahr noch Nutzer der Stadtbibliothek Hannover sind.	65%	58%	11%	↑	↑		
	2. Steigerung der Bibliotheksbesuche	Zahl der Bibliotheksbesuche	1.572.506	745.000	52%	↑	↑		

- ↑↑ Ziel wird übererfüllt
- ↑ Ziel wird erreicht
- Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Ziel wird nicht erreicht
- ✓ Ziel wurde erreicht

## Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2016

## TH 42B - Bibliothek, Museen und Kulturbüro

## Teil III: Leistungsbericht

Kulturelle Entwicklung als strategisches Ziel					
Ziele (in 2016)	Maßnahmen (in 2016)	Zielerreichung			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
<b>Produkt 25201 Bildende Kunst und Medienkunst</b>					
Stärkung der städtischen Galerie KUBUS als Forum zeitgenössischer Kunst für die regionale Kunstszene & Steigerung der Besucherzahlen von z Zt. ca. 9.000 Besuche auf über 10.000 Besuche	<i>Entwicklung und Umsetzung (2. Halbjahr) von Vermittlungskonzepten</i>	↑	↑		
	<i>Einführung neuer Kunstaustellungsformate und Ausweitung des Rahmenprogramms</i>	↑	↑		
Stärkung des freien Kunstszene in Hannover	<i>Entwicklung und Einführung einer Atelier- und Offspace-Förderung</i>	↑	↑		
	<i>Aufbau eines Netzwerks zur Stärkung der Galerieszene</i>	↑	↑		
Steigerung des Stellenwerts der Kunst im öffentlichen Raum als Kulturgut und wirksamer Imagefaktor Hannovers	<i>Intensivierung der PR- und Vermittlungsarbeit (u.a. Pressearbeit, Flyer, Beschilderungen, Führungen, Aufbau von Partnerschaften)</i>	↑	↑		
<b>Produkt 25204 Sprengel Museum Hannover</b>					
Sammeln, bewahren, forschen, ausstellen	<i>Inventarisierung von Altbeständen; Kontinuierlicher Abbau von Inventarisierungsrückständen</i>	↑	↑		
	<i>zweimal jährlich wechselnde Präsentation der Sammlung</i>	↑	↑		
Ausführliche Präsentation und Erweiterung des Sammlungsbestandes und Steigerung der Besucherzahlen	<i>Erweiterung des Sprengel Museum Hannover; hier Planung der museumsgerechten Ausgestaltung/Gesamtkonzeption/Marketing</i>	↑	↑		
<b>Produkt 25205 Museen für Kulturgeschichte</b>					
Anpassung der Rahmenbedingungen innerhalb des Verbundes der Museen für Kulturgeschichte	<i>Erarbeitung einer gemeinsamen Entgeltordnung für die Bestellung und Verwendung von Fotografien</i>	✓	✓		
	<i>Erarbeitung einer gemeinsamen Entgeltordnung für Eintritt, Führungen und Sonderformate</i>	↑	↑		
	<i>Entwicklung eines gemeinsamen Leitbildes/Etappenziel</i>	↑	↑		

	<i>Abbau der Inventarisierungsrückstände</i>	→	→		
--	--	---	---	--	--

Teil III

05.08.2016

Inhaltliche Neuausrichtung der Museen für Kulturgeschichte	Entwicklung des Zusammenspiels von Dauerausstellungen zu Sonderausstellungen	↑	↑		
	Umgestaltung der Dauerausstellung des Historischen Museums	↑	↑		
	Überarbeitung des Ausstellungskonzeptes für das Museum Schloss Herrenhausen	↑	↑		
Erweiterung der gesellschaftlichen Teilhabe	Entwicklung von Formaten für Menschen mit Handicaps	↑	↑		

Produkt 26101 Pflege der Darstellenden Kunst					
Stärkung der Freien Theater in Hannover	Unterstützung in der Entwicklung der Theater-Spielstätten mit bestehenden Kooperationsverträgen mit der LHH (Commedia Futura, Figurentheaterhaus, Kindertheaterhaus, Theater im Pavillon) - hier insb. Umsetzung der getroffenen Zielvereinbarungen (2015-2017)	↑	↑		
	Zusammenarbeit und Controlling der Marketing-Maßnahmen in Abstimmung mit den Freien Theatern und der beauftragten PR- und Design-Agentur	↑	↑		
Vernetzung und Entwicklung der Tanzszene anlässlich des Tanzjahrs 2016	Einführung der neuen Probenbühne in der Faust (Compagnie Landerer), hier Vermittlungsangebote	↑	↑		
	Entwicklung und Umsetzung des Formats „24h Tanz“ anlässlich des UNESCO Welttanztages	↑	✓		
	Mitgestaltung des Tanzkongress 2016 (LHH, Kulturbüro ist Kooperationspartner zusammen mit Staatsoper) – Eisfabrik, Landerer, Rahmenprogramm, Intern. Gastspiele in Herrenhausen etc.	↑	✓		
	Entwicklung einer vernetzten Marketing Kampagne für das Tanzjahr 2016 in Zusammenarbeit mit der HMTG	↑	↑		

Produkt 26201 Musikpflege					
Profilierung der UNESCO City of Music Hannover	<b>Entwicklung der Musikclub- und der Nachwuchs Band-Szene</b> (In Zusammenarbeit mit der HMTMH, dem Musikzentrum und Hannover Concerts und dem neu gegründeten Verein „KlubKonzertNetzwerk Hannover“ ); Entwicklung einer Clubförderung sowie eines Vernetzungs-Formats (Börse, Festival, Workshops, Jam Sessions)	↑	↑		
	<b>„Eine Stadt im Chor“: Förderung der „Chorstadt Hannover“</b> (u.a. Entwicklung eines für 2017 geplanten Internationalen Kinder und Jugendchorfestivals, Akquise von nationalen Chorereignissen); Einbindung der Chortage in „775“-Aktivitäten, Verbindung von Breite & Spitze: „Solomon“ in Galerie mit Weltstar Andreas Scholl und „Singen in der Allee“ (zus. mit Komm. Senioren Service und Studentenwerk))	↑	↑		
	<b>Aufbau eines Web Musik-Portals</b> (Channel auf hannover.de) als zentrales Informationsportal für die Musikstadt Hannover. Dazu Verlinkungen zu den Projekten und Arbeit der anderen UNESCO City of Music-Städte (u.a. „best practice Projekte“)	↑	↑		
	<b>Durchführen von beispielhaften Veranstaltungen mit dem Ziel der Vernetzung von Musikclustern</b> ; Okt. 2016: „Digital Sounds“	↑	↑		
Produkt 28101 Künstlerhaus					
Attraktivitätssteigerung des Künstlerhauses & Steigerung der Besucherzahlen des Kommunalen Kinos von ca. 28.000 Besucher auf über 30.000 Besucher	Sanierung des Kellergeschosses mit dem Ziel der Ansiedlung eines passenden Gastronoms für das Haus	↑	↑		
	Entwicklung von Veranstaltungsformaten im Innenhof des Künstlerhauses (u.a. in Kooperation mit dem Schauspielhaus „Sommertheater“), Open Air Kino	↑	↑		
	Etablierung des Künstlerhaus als zentraler Kulturort für regional und überregional bedeutende Veranstaltungen (Theaterformen, Tanzkongress, 775 Feier)	↑	↑		
	Aufbau neuer Veranstaltungsformate im KOKI, („Sound Trax“, der „Kino-Fuchs“), Professionalisierung der PR und Marketingarbeit (Überarbeitung Webpräsenz, Monatsprogramm etc)	↑	↑		
	Entwicklung neuer Formate der Zusammenarbeit zwischen den Kultursparten im Haus (neue Reihen: Literatur & Film, Einbindung des KOKI in Ausstellungen des Kunstvereins)	↑	↑		

↑↑

Ziel wird übererfüllt

## Teil III

05.08.2016



Ziel wird erreicht

Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken

Ziel wird nicht erreicht

Ziel wurde erreicht